

Emilio Portes Gil (1891- 1978) in Wien (1931)

- **Titel:** Emilio Portes Gil in Wien
- **Person/Institution:** Albert Hilscher (Fotograf)
- **Jahr/Datierung:** 1931
- **Schlagwörter:** Mexiko, Wien, Zeitgeschichte, Völkerbund, Emilio Portes Gil
- **Beschreibung:** Der ehemalige mexikanische Präsident mit seiner Familie am Heldenplatz.
Digitale Sammlung: Zeitgeschichte
Technik: Schwarz-Weiß-Abzug
- **Standort:** ÖNB Bildarchiv und Grafiksammlung (POR)
- **Signaturen:** H 565 B
- **Zitierlink:** <http://data.onb.ac.at/rec/baa4566743>



1932 reiste Emilio Portes Gil nach Europa und vertrat dort sein Land erstmals beim Völkerbund. Er wirkte danach als Generalstaatsanwalt der Republik, führte von 1934 bis 1935 das Außenministerium und unterstützte im Juni 1935 den Präsidenten Lázaro Cárdenas del Río, dessen Agrarpolitik Portes Gil befürwortete, bei der Entmachtung von Calles. Im Dezember 1935 übernahm Portes Gil für wenige Monate erneut den Parteivorsitz der PNR. Er engagierte sich danach für die Bildung des Volkes und diente seinem Land als Botschafter z. B. 1951 in Indien.

Am 10. Dezember 1978 verstarb Emilio Portes Gil in Mexiko-Stadt.

Präsidentschaft 1928 bis 1930

Am 5. Februar 1930 begann die Amtszeit des neugewählten Präsidenten Pascual Ortiz Rubio. Portes Gil übernahm für die folgenden achtzehn Monate das Amt des Innenministers und für wenige Monate den Parteivorsitz der PNR. Er widersetzte sich der konservativen Agrarpolitik von Ortiz Rubio und Calles und trat deswegen von seinen Ämtern zurück.